

Halbjahresbericht 2004

Berichterstattung der Mikron-Gruppe

Bereinigtes Geschäftsportfolio, starker Zuwachs bei den Bestellungen (+22.9%), Veränderungsprogramme auf Kurs

Im ersten Halbjahr 2004 nahm die Mikron-Gruppe eine signifikante Bereinigung des Portfolios vor und erzielte gute Fortschritte in den umfangreichen Veränderungsprogrammen der drei verbleibenden Divisionen. Der erfreuliche Bestellungseingang unterstützte diese Programme positiv. Die Mikron-Gruppe hat damit die Turbulenzen der vergangenen zwei Jahre überwunden und ist gut vorbereitet für eine weitere Verbesserung der operativen Leistung.

Operative Kenngrößen

Die Bestellungen im 1. Semester 2004 lagen bei CHF 242 Mio., was einem deutlichen Zuwachs von 22.9% entsprach. Hauptsächlich das Segment „Production Equipment“ profitierte vom Nachholbedarf an Investitionen für die industrielle Produktion.

Der Umsatz lag mit CHF 210.0 Mio. um 3.6% unter dem Vorjahr (CHF 217.9 Mio.) und war geprägt von unterschiedlichen Entwicklungen in den Divisionen (vgl. Seite 3 und 4).

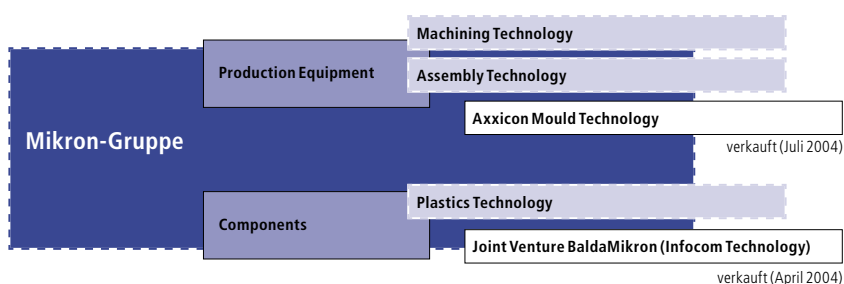
Das Betriebsergebnis auf Stufe EBITA vor Sondereffekten blieb erwartungsgemäss unter dem Vorjahr. Während sich im Segment „Production Equipment“ das Ergebnis verbesserte, konnten im Komponentengeschäft (Segment „Components“) die Vorjahreswerte nicht erreicht werden. Dies lag hauptsächlich daran, dass im Halbjahresergebnis nur noch ein Quartal des per 1. April 2004 verkauften Anteils am Joint Venture BaldaMikron enthalten war.

Halbjahresergebnis

Die Mikron-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr ein Ergebnis von CHF 8.1 Mio. Dieses war gekennzeichnet vom Verkaufsgewinn der Anteile am Joint Venture BaldaMikron (CHF 15.3 Mio.).

Neues Portfolio

Im 1. Semester 2004 fokussierte Mikron das Portfolio auf drei Divisionen.



Volumen			
	Kumulativ zum Quartalsende 1.1.–30.6.2004		
Mio. CHF	2004	2003	+/- %
Bestellungen	242.0	196.9	22.9%
- Production Equipment	175.9	123.1	42.9%
- Components	66.5	74.9	-11.3%
Umsatz	210.0	217.9	-3.6%
- Production Equipment	139.1	140.7	-1.1%
- Components	71.4	80.2	-11.0%
Auftragsbestand	155.3	121.7	27.6%
- Production Equipment	137.1	100.7	36.1%
- Components	18.2	21.0	-13.1%

Betriebsergebnis			
	Kumulativ zum Quartalsende 1.1.–30.6.2004		
Mio. CHF	2004	2003	
EBITA (vor Sondereffekten)	-0.8	4.6	
Verkaufsgewinn 50% BaldaMikron	15.3		
Aufgelufene Verkaufskosten			
Axxicon	-0.7		
Sondereffekte 2003		-28.6	
EBITA	13.8	-24.0	
- Production Equipment	8.2	7.2	
- Components	-5.2	1.4	
- Corporate	10.8	-32.6	

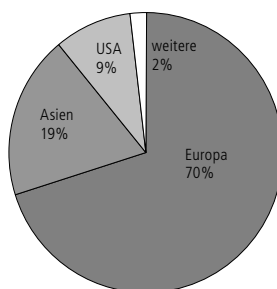
Ausblick

Das Geschäftsportfolio für das zweite Halbjahr stellt sich nach Ausgliederung des Infocom-Joint Ventures BaldaMikron und der Division „Axxicon Mould Technology“ (Closing am 14. Juli 2004) signifikant anders dar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen auf der Basis der Kennzahlen 2003, welchen Einfluss die Portfolioveränderungen auf den Umsatz und die Mitarbeiterzahlen haben. Als Folge des veränderten Portfolios wird sich der Umsatz der Mikron-Gruppe kurzfristig verringern.

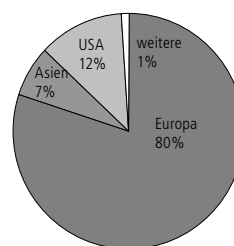
Durch den Wegfall der Geschäftsbereiche Infocom und Formenbau wird das Betriebsergebnis Ende Jahr niedriger ausfallen als im Vorjahr. Wesentlich ist aber, dass die im Vorjahr verlustbringenden Divisionen ihr Ergebnis nachhaltig verbessern, wobei das erzielte Niveau in Zukunft noch weiter erhöht werden kann.

Die laufenden Programme zur Steigerung der Qualität in allen Geschäften bleiben deshalb im Zentrum der Anstrengungen. Damit werden die Voraussetzungen weiter verbessert, so dass Mikron auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner seiner Kunden bleibt.

Veränderung Umsatz

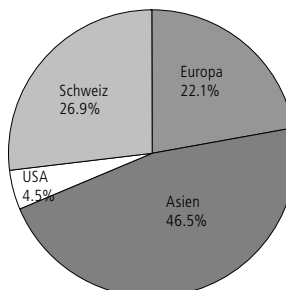


inklusive Joint Venture BaldaMikron und Axxicon Mould Technology
CHF 433 Mio.

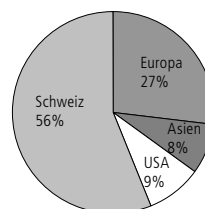


exklusive Joint Venture BaldaMikron und Axxicon Mould Technology
CHF 308 Mio.

Veränderung Mitarbeiter

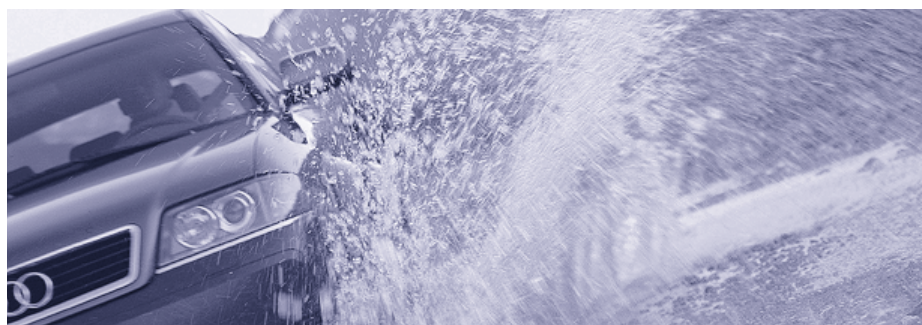


inklusive Joint Venture BaldaMikron und Axxicon Mould Technology
3 159 Mitarbeiter



exklusive Joint Venture BaldaMikron und Axxicon Mould Technology
1 530 Mitarbeiter

Automotive und Health/Personal Care: Zurzeit die zwei dynamischsten Marktsegmente für Mikron



Bericht zu den Segmenten

Segment Production Equipment

Geschäftsgang

Der Bestellungseingang im Geschäftssegment „Production Equipment“ nahm im Vergleich zum Vorjahr um erfreuliche 42.9% auf CHF 175.9 Mio. zu (Vorjahr: CHF 123.1 Mio.). Gegenüber dem 2. Semester 2003 erhöhte sich der Bestellungseingang um 23%.

Die Belegung des Geschäftes, die sich in der Division „Machining Technology“ bereits im 4. Quartal 2003 abzeichnete, setzte sich fort und übertraf die Erwartungen sogar deutlich. Die Bestellungen waren das Resultat einer verstärkten Nachfrage aus der Automobilindustrie. Die Division „Assembly Technology“ gewann grosse Aufträge von bestehenden und neuen Kunden aus den Marktsegmenten Health/ Personal Care sowie Automotive. Erfreulich war, dass im 2. Quartal 2004 auch in den USA wichtige Projekte gewonnen wurden. Das Geschäft mit Standardfor-



Mikromontagezelle „Mikron G05“: Eine der zahlreichen Varianten des modernen, hochflexiblen Montagesystems G05.

men für die Herstellung von CD/DVD entwickelte sich für die Division „Axxicon Mould Technology“ weiterhin positiv und konnte den generell schwachen Bestellungseingang für kundenspezifische Formen mehr als kompensieren.

Der Umsatz reduzierte sich verglichen mit dem Vorjahr um 1% auf CHF 139.1 Mio. (Vorjahr: CHF 140.7 Mio.). Bei der Division „Machining Technology“ schlug sich die verbesserte Auftragslage der letzten Quartale bereits in einer deutlichen Erhöhung des Umsatzes nieder. Die Division „Assembly Technology“ blieb wegen den längeren Projektdurchlaufzeiten und aufgrund der ausserordentlich hohen Auslieferungen in der Vergleichsperiode erwartungsgemäss hinter den Vorjahreswerten zurück. Die kurzen Lieferfristen der CD/DVD-Formen führten bei der Division „Axxicon Mould Technology“ zu einer Steigerung des Umsatzes.

Aus dem Verkauf der Division „Axxicon Mould Technology“ verbleibt eine Axxicon-Gesellschaft zunächst als Teil der Mikron-Gruppe: „Axxicon Moulds Caen SA“ in Frankreich, ein auf die Herstellung von kundenspezifischen Formen ausgerichteter Produktionsbetrieb, wurde vom Käufer nicht übernommen.

Das Betriebsergebnis (EBITA) erhöhte sich um 14% auf CHF 8.2 Mio. Die Marge betrug 6%. Die im Vorjahr defizitäre Division „Machining Technology“ erwirtschaftete bereits im 1. Semester 2004 ein ausgeglichenes Ergebnis. Der Beitrag der Division „Assembly Technology“ fiel erwartungsgemäss tiefer aus als im Vorjahr, da in der Vergleichsperiode aussergewöhnlich viele Wiederholaufträge abgewickelt wurden. Die Division „Axxicon Mould Technology“ konnte das Ergebnis verglichen mit dem Vorjahr steigern.



Der Schaltteller-Automat „Multistar“ für die Hochvolumenfertigung von Präzisionsteilen verfügt mit den neuen CNC Einheiten zusätzlich zur geforderten Produktivität und Präzision nun auch über die notwendige Flexibilität.

Schlüsselzahlen Segment „Production Equipment“

Mio. CHF	Kumulativ zum Quartalsende 1.1. – 30.6.2004		
	2004	2003	+/- %
Bestellungen	175.9	123.1	42.9%
- Machining Technology	65.1	40.5	60.8%
- Axxicon Technology	49.4	41.7	18.6%
- Assembly Technology	61.4	40.8	50.5%
Umsatz	139.1	140.7	-1.1%
- Machining Technology	53.8	42.2	27.4%
- Axxicon Technology	46.2	43.3	6.6%
- Assembly Technology	39.2	55.2	-28.9%
Auftragsbestand	137.1	100.7	36.1%
- Machining Technology	52.5	30.1	74.3%
- Axxicon Technology	17.2	26.6	-35.5%
- Assembly Technology	67.4	44.0	53.2%
EBITA	8.2	7.2	14.3%

Ausblick

Die gute Auslastung in den Divisionen „Machining Technology“ und „Assembly Technology“ wird sich in diesem Jahr noch nicht voll in der Gewinnentwicklung niederschlagen. Nach dem Vollzug des Verkaufs der Division „Axxicon Mould Technology“ am 14. Juli 2004 wird diese Division im 2. Semester 2004 keinen Beitrag mehr zum Ergebnis liefern. Mit einem Restrukturierungsprogramm soll die Wettbewerbsfähigkeit von „Axxicon Moulds Caen SA“ verbessert werden. Die Kosten dafür werden auf max. CHF 2 Mio. veranschlagt und werden das Jahresergebnis mit beeinflussen.

Insgesamt wird davon ausgegangen, dass das Geschäftssegment „Production Equipment“ im 2. Semester auf Stufe EBITA ein Break-Even-Resultat erreichen wird.

Segment Components

Geschäftsgang

Der Bestellungseingang im Geschäftssegment „Components“ reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 11.3% auf CHF 66.5 Mio. (Vorjahr: CHF 74.9 Mio.). Wird der Effekt der per 1. April 2004 verkauften Anteile am Joint Ventures BaldaMikron berücksichtigt, konnten die Vorjahreswerte knapp gehalten werden.

Der Umsatz betrug CHF 71.4 Mio. (Vorjahr: CHF 80.2 Mio.). Bereinigt um die verkauften Joint Venture-Anteile ergab sich ein Zuwachs von 3%.

Das Betriebsergebnis (EBITA) lag mit CHF -5.2 Mio. weit unter dem Vorjahr (CHF 1.4 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr fehlte der Beitrag des Joint Ventures BaldaMikron im 2. Quartal 2004 (Abweichung: CHF -2.4 Mio.).

Die Division „Plastics Technology“ wies aus folgenden Gründen einen Verlust aus:

- Am 1. Juli 2004 wurde in Nidau mit der Produktion für einen Grossauftrag im Bereich Medizinaltechnik gestartet. Die Vorbereitungsarbeiten führten im 1. Semester 2004 zu geplanten Aufwendungen von CHF 2.8 Mio. und umfassten Aufbau, Test und Validierung des Produktionsprozesses sowie die Einstellung und das Training von Mitarbeitern.
- Wegen fehlenden Volumen respektive tieferen Margen blieben die Deckungsbeiträge in drei Werken in Westeuropa unter den Erwartungen.

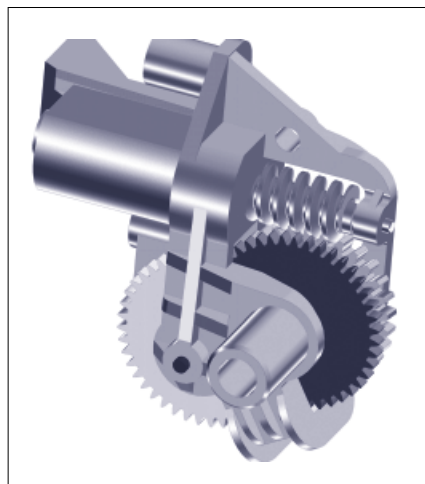
Schlüsselzahlen Segment „Components“			
	Kumulativ zum Quartalsende 1.1. – 30.6.2004		
Mio. CHF	2004	2003	+/- %
Bestellungen	66.5	74.9	-11.3%
- Plastics Technology	56.3	57.1	-1.4%
- Infocom-Joint Venture	10.2	17.8	-42.9%
Umsatz	71.4	80.2	-11.0%
- Plastics Technology	61.4	59.6	3.0%
- Infocom-Joint Venture	10.1	20.6	-51.3%
EBITA	-5.2	1.4	-471.4%

Ausblick

Im 2. Semester 2004 wird mit einem Break-Even-Ergebnis für die Division „Plastics Technology“ gerechnet. Der Verlust für das Gesamtjahr dürfte sich deshalb nicht vergrössern.

Die erwarteten Deckungsbeiträge aus dem Medizinaltechnik-Auftrag sollten die im 1. Semester angefallenen Vorleistungen ausgleichen.

In den übrigen Werken wird erwartet, dass die eingeleiteten Veränderungsprogramme zu einer Ergebnisverbesserung führen werden.



Ein Beispiel aus dem globalen Komponentengeschäft von heute:
Entwickelt in der Schweiz, USA, Italien und den Niederlanden,
Prototypenherstellung in Italien, Dänemark und den Niederlanden,
vorgesehen für die Hochvolumenfertigung in China.

Anhang zur Finanziellen Berichterstattung

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss 2004 wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 erstellt. Dabei gelangten die Rechnungslegungsgrundsätze des Jahresabschlusses 2003 unverändert zur Anwendung.

2. Veränderung des Konsolidierungskreises

Am 1. April 2004 wurde der 50%-Anteil am Joint Venture „BaldaMikron“ an die deutsche Balda Gruppe für EUR 20 Mio. verkauft. Der Nettogewinn aus diesem Verkauf betrug CHF 15.3 Mio. In der konsolidierten Periode der ersten drei Monaten erzielte der verkaufte Anteil einen Umsatz von CHF 10.0 Mio. und einen EBITA von CHF 0.5 Mio. Im ersten Halbjahr 2003 betrug der Umsatzbeitrag CHF 20.5 Mio., der entsprechende EBITA 2.9 Mio. Der Verkaufserlös wird primär zur Reduktion der Finanzverbindlichkeiten verwendet.

3. Saisonalität des Geschäftsganges

Die Aktivitäten der Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

4. Beilegung eines Rechtsstreites

Basierend auf einem Vergleich, welcher im April 2004 erzielt werden konnte, wurden die Rückstellungen für Rechtsrisiken um CHF 0.4 Mio. reduziert.

5. Segmentsdaten

Einzelheiten zum Geschäftsgang der Segmente sind auf den Seiten 3 und 4 beschrieben.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

6.1 Verkauf der Division „Axxicon Mould Technology“

Am 14. Juli 2004 wurde die Division „Axxicon Mould Technology“ – mit Ausnahme der Gesellschaft in Caen/F für EUR 27.5 Mio. verkauft. Die Einflüsse dieser Transaktion wurden in der finanziellen Berichterstattung nicht berücksichtigt. Der Nettoverlust aus diesem Verkauf betrug CHF 0.1 Mio.

Die verkauften Gesellschaften erwirtschafteten im 1. Semester 2004 einen Umsatz von CHF 41.0 Mio. sowie einen EBITA von CHF 5.0 Mio. Die entsprechenden Vorjahreszahlen betragen CHF 29.1 Mio. Umsatz, respektive CHF 3.6 Mio. EBITA.

6.2 Massnahmenpaket für „Axxicon Moulds Caen SA“

Der Produktionsbetrieb in Frankreich wurde im Paket des Divisionsverkaufs nicht eingeschlossen. Bereits im Juli 2004 wurde ein umfassendes Massnahmenpaket eingeleitet, welches einmalige Kosten in der Grössenordnung von CHF 2 Mio. verursachen wird. Ziel der Massnahmen ist, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.

Finanzielle Berichterstattung

Konsolidierte Bilanz		
CHF 1'000	30.06.2004	31.12.2003
Flüssige Mittel	59'821	67'590
Total übriges Umlaufvermögen	159'222	159'894
Total Umlaufvermögen	219'043	227'484
Total Anlagevermögen	185'242	208'057
Total Aktiven	404'285	435'541
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	120'177	136'203
Total langfristige Verbindlichkeiten	66'984	90'346
Total Verbindlichkeiten	187'161	226'549
Total Eigenkapital	217'124	208'992
Total Passiven	404'285	435'541

Konsolidierte Erfolgsrechnung erstes Halbjahr 2004/2003		
CHF 1'000, ausser Angaben pro Aktie	2004	2003
Nettoverkaufserlöse	210'026	217'948
Bestandesveränderung / Aktivierte Eigenleistungen	2'015	5'667
Betriebsaufwand	-202'617	-232'787
Abschreibungen Sachanlagen	-10'929	-12'837
Wertverminderung Sachanlagen	0	-2'028
Nettogewinn aus Verkauf 50% BaldaMikron Joint-Venture	15'298	0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Goodwillabschreibung (EBITA)	13'793	-24'037
in % des Nettoverkaufserlöses	6.6%	-11.0%
Goodwillabschreibung	-386	-3'062
Wertverminderung Goodwill	0	-73'000
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	13'407	-100'099
Zinsaufwand und übriger Finanzertrag netto	-2'530	-4'193
Schulderlasse	0	220'529
Ergebnis vor Steuern	10'877	116'237
Gewinnsteuern	-2'757	-4'635
Nettohalbjahresergebnis	8'120	111'602
Gewinn pro Aktie - Basis	0.50	37.20
Gewinn pro Aktie - verwässert	0.49	36.07

Konsolidierte Geldflussrechnung erstes Halbjahr 2004/2003		
CHF 1'000	2004	2003
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten	-9'051	-89
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	24'382	-11'562
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-23'126	24'035
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	26	-48
Veränderung der flüssigen Mittel	-7'769	12'336

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis erstes Halbjahr 2004/2003		
CHF 1'000	2004	2003
Stand zum 1. Januar	208'992	7'741
Nettohalbjahresergebnis	8'120	111'602
Kapitalerhöhung	0	100'092
Veränderung Bestand eigene Aktien	-38	0
Währungsdifferenzen	50	-3'039
Total Eigenkapital 30. Juni	217'124	216'396

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der finanziellen Berichterstattung